

SITZUNG

des Stadtrates der Stadt Kusel

SITZUNGSTAG:

23.08.2019

SITZUNGSORT:

Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei, Landschaftsstraße 4-6, Kusel

Anwesend:

Vorsitzender:

1. Jochen Hartloff

Ratsmitglieder SPD:

2. Robert Drumm
3. Dieter Harth
4. Peter Schmid
5. Theresa Schlegel
6. Matthias Schäffler
7. Dieter Korb

Ratsmitglieder CDU:

8. Jochen Koch
9. Barbara Spitzer
10. Karin Gistl
11. Christian Hennemann
12. Tobias Doll

Ratsmitglieder FDP

13. Florian Schmitt

Ratsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

14. Eckhard Steuer
15. Oliver Groß
16. Philip Steuer

Ratsmitglieder FWG:

17. Michael Schnorr

1. Beigeordneter Stadt Kusel

Ulrich Ernst

Beigeordnete Stadt Kusel

Julia Bothe
Andrea Fauß

Schrifführerin:

Mona Heidrich

Von der Verwaltung:

Markus Arnold

Gäste:

Lokalredaktion

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD:

Rüdiger Falk

Nadine Stuppy

Ratsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Michael Hoffers

Detlef Grimm

Ratsmitglieder FWG:

Volker Arning

Jürgen von Blohn

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **23.08.2019**
Sitzungsort: **Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei,**
Landschaftsstraße 4-6, Kusel
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **23**

Seite 3 von 10

Stadtbürgermeister Jochen Hartloff eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Ratsmitglied Tobias Doll von Stadtbürgermeister Hartloff verpflichtet. Dieser belehrt das Ratsmitglied über dessen Rechte und Pflichten gem. § 20 (Schweigepflicht), § 21 (Treuepflicht), § 22 (Ausschließungsgründe), § 30 (Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder) der Gemeindeordnung (GemO).

Nach der Belehrung erfolgt die Verpflichtung des Ratsmitgliedes per Handschlag durch den Stadtbürgermeister.

Weiterhin gibt Herr Hartloff gem. § 35 Abs. 1 Satz 3 der Gemeindeordnung die in der letzten Stadtratssitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

In der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2019 wurde im nichtöffentlichen Teil beschlossen, einen aus einem Erbe an die Stadt Kusel gespendete Geldbetrag anzunehmen und an die Kreisverwaltung Kusel zur Unterstützung des Tierheims weiterzugegeben. Dies war die testamentarische Zweckbestimmung.

Weitere Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil nicht gefasst.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 1 Auftragsvergabe;
hier: Errichtung von 2 Urnenwandanlagen am Friedhof Kusel
- 2 Nutzungsänderung Ausstellungshalle/Gaststätte zu Spielhalle, Industriestraße 27
- 3 Wahl eines Beirates für Migration und Integration der Stadt Kusel;
hier Vorbesprechung
- 4 Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Errichtung eines örtlichen Rundwanderweges
- 5 Informationen/Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Erbbaurechtsangelegenheit

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **23.08.2019**
Sitzungsort: **Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei,**
Landschaftsstraße 4-6, Kusel
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **23**

Seite 4 von 10

Öffentlicher Teil

1 Auftragsvergabe; hier: Errichtung von 2 Urnenwandanlagen am Friedhof Kusel

Sachverhalt:

Die Stadt Kusel beabsichtigt die Errichtung von zwei Urnenwandanlagen. Die neuen Wände sollen in Anlehnung an die bereits vorhandenen Anlagen ausgeführt werden. In einem beschränkten Ausschreibungsverfahren wurden 7 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zum Eröffnungstermin am 02.07.2019 um 15:00 Uhr haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der 2 eingereichten Angebote hat folgendes Ergebnis:

01	Fa. Aschenbrenner, Tholey	59.557,37 € Brutto
02	Bieter 2 (Alternativangebot)	52.960,00 € Brutto

Bieter 2 wird nicht berücksichtigt, da Nebenangebote nicht zugelassen waren. (Die angebotene Anlage entsprach in Form und Größe nicht der ausgeschriebenen Leistung)

Die Gesamtwertung ergab als gesamtwirtschaftlichstes Angebot das der **Fa.**

Aschenbrenner aus Tholey.

Die Fa. Aschenbrenner aus Tholey besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit. Die bestehende Urnenwandanlage wurde bereits von der Firma Aschenbrenner errichtet.

Der Verwaltung empfiehlt der Stadt Kusel die Auftragserteilung an die Firma Aschenbrenner aus Tholey.

Die Zuschlagsfrist endet am 31.08.2019.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Errichtung von 2 Urnenwandanlagen für brutto 59.557,37 Euro an die Firma Aschenbrenner aus Tholey.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	23
Anwesende Mitglieder:	17
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **23.08.2019**
Sitzungsort: **Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei,**
Landschaftsstraße 4-6, Kusel
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **23**

Seite 5 von 10

2 Nutzungsänderung Ausstellungshalle/Gaststätte zu Spielhalle, Industriestraße 27

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „VEP B + F GmbH“ – Gebietsteil Gewerbegebiet.
In einem Gewerbegebiet sind Vergnügungsstätten nur ausnahmsweise zulässig.
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist erforderlich.
Zusätzlich bedarf es einer Genehmigung seitens der SGD Süd.
Das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde bereits nicht erteilt.
Seitens der Ratsmitglieder wurde nach einer kurzen Beratung keine neue Beschlussfassung gewünscht.

3 Wahl eines Beirates für Migration und Integration der Stadt Kusel; hier Vorbesprechung

Sachverhalt:

Herr Hartloff begrüßt zu diesem TOP Herrn Arnold von der Verbandsgemeindeverwaltung. Dem § 56 Abs.1 Satz 1 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) entsprechend ist in Gemeinden, in denen mehr als 1000 ausländische Einwohner ihre Hauptwohnung haben ein Beirat für Migration und Integration einzurichten. Hierbei ist die Zahl der ausländischen Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz zum 30.06. des Vorjahres (§ 130 GemO) maßgebend. Im vorliegenden Fall war also die Zahl zum 30.06.2018 entscheidend. Zu diesem Zeitpunkt hatte Kusel 1.053 ausländische Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet. Folglich besteht die Verpflichtung zur Wahl eines Beirates für Migration und Integration.

Hierbei beschränkt sich das aktive Wahlrecht (wer darf wählen) auf folgenden Personenkreis:

1. Ausländische Einwohner/innen
2. Staatenlose
3. Eingebürgerte
4. Spätaussiedler/innen
5. Einwohner/innen mit deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit (Doppelstaatler)

Die Zahl der aktiv Wahlberechtigten beläuft sich gegenwärtig auf 1047 Personen.

Das passive Wahlrecht (wer darf gewählt werden) umfasst folgenden Personenkreis:

Als Beiratsmitglieder können alle Einwohner/innen einer Kommune (die mindestens drei Monate gemeldet sind), mit oder ohne Migrationshintergrund, die zum Zeitpunkt der Wahlen das Lebensalter von 16 Jahren erreicht haben, kandidieren.

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **23.08.2019**
Sitzungsort: **Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei,**
Landschaftsstraße 4-6, Kusel
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **23**

Seite 6 von 10

Mit dem Erlass einer Satzung über die Einrichtung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Kusel werden die Eckpunkte der Wahlvorbereitung und Wahldurchführung konkretisiert (§ 56 Abs. 2 Satz 5 GemO).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Stand 15.08.2019) sind im Stadtgebiet 1170 ausländische Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Diese setzen sich aus folgenden Nationalitäten zusammen:

Bosnisch	1	Französisch	5
Estnisch	1	Litauisch	5
Gambisch	1	Slowakisch	5
Guineisch	1	Vietnamesisch	5
Haitianisch	1	Asberbaisdchanisch	6
Jordanisch	1	Ghanaisch	6
Kenianisch	1	Ungarisch	7
Lettisch	1	Britisch	7
Österreichisch	1	Ägyptisch	9
Paraguayisch	1	Thailändisch	9
Portugiesisch	1	Kasachisch	10
Spanisch	1	Ukrainisch	10
Sri-Lankisch	1	Kroatisch	11
Taiwanisch	1	Staatenlos	11
Bahrainisch	2	Sudanesisch	14
Bangladeschisch	2	Mazedonisch	18
Venezolanisch	2	Kosovarisch	18
Georgisch	2	Armenisch	21
Griechisch	2	Polnisch	25
Philippinisch	2	Pakistanisch	27
Senegalesisch	2	Serbisch	32
Südsudanesisch	2	Amerikanisch	33
Tunesisch	2	Eritreisch	34
Weißrussisch	2	Irakisch	35
Dominikanisch	3	Italienisch	35
Salvadorianisch	3	Somalisch	39
Irisch	3	Rumänisch	40
Kamerunisch	3	Russisch	43
Marokkanisch	3	Afghanisch	44
Saudi-Arabisch	3	Iranisch	63
Schweizerisch	3	Chinesisch	73

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **23.08.2019**
Sitzungsort: **Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei,**
Landschaftsstraße 4-6, Kusel
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **23**

Seite 7 von 10

Zentralafrikanisch	3	Türkisch	104
Montenegrinisch	3	Nigerianisch	107
Albanisch	5	Syrisch	188
Burkinisch	5	GESAMT	1170

Der Beschluss über den Erlass der Satzung könnte nach Einarbeitung von Vorschlägen im September erfolgen.

4 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Errichtung eines örtlichen Rundwanderweges

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf die Einrichtung eines örtlichen Rundwanderweges gestellt.

In Kusel selbst seien keine örtlichen Wanderwege ausgewiesen. Die Nachfrage liegt verstärkt bei Halbtagsrundwanderwegen zwischen 8 und 17km.

Um diese Lücke zu schließen, schlägt die CDU-Fraktion vor, einen Rundwanderweg um Kusel einzurichten und diesen in die kreisweiten Maßnahmen zur Forcierung des Wandertourismus einzubinden. Dies soll in enger Abstimmung mit der VG erfolgen, die aktuell dabei ist ein Rundwanderwegenetz zu entwickeln. Hierzu hat die CDU einen konkreten Umsetzungsvorschlag mit dem Arbeitstitel „Hutmacherweg – Rund um Kusel“ ausgearbeitet, in dem die Details mit Wegbeschreibung und Streckenverlauf angegeben sind.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, mit Einbindung aller Fraktionen des Stadtrates, die Einrichtung eines örtlichen Rundwanderweges (Hutmacherrundweg) mit der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	23
Anwesende Mitglieder:	17
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **23.08.2019**
Sitzungsort: **Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei,**
Landschaftsstraße 4-6, Kusel
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **23**

Seite 8 von 10

5 Informationen/Verschiedenes

Sachverhalt:

- Anstatt des behindertengerechten Umbaus des Stadt- und Heimatmuseums ist eine Verlagerung ins „Haus Bauer“ in der Landschaftsstraße angedacht. Die ursprünglichen Pläne für den Umbau seien keine ideale Lösung und die entsprechenden Förderanträge müssten noch in diesem Jahr gestellt werden. Für die Renovierung des „Haus Bauers“ für die Verlagerung des Museums könne man über das Programm des Landes „Aktive Stadt“ Fördermittel erhalten. Das bisherige Museum könne man zu Wohnzwecken umbauen.
- Kreisumlage: 2.351.906 € und VG Umlage: 2.351.907 €
- Einwohner zum 30.06.2019 mit Hauptwohnsitz: 5.486
- Einwohner zum 30.06.2019 mit Haupt- und Nebenwohnsitz: 5.753
- Vom 25.08.2019 bis 26.08.2019 findet in Bledesbach das Dorffest statt.
- Der Ausbau der Trierer Straße wird in 2 weiteren Bauabschnitten ausgebaut.

Ende des öffentlichen Teils um 19:50 Uhr. Die Presse, Zuhörer und Herr Arnold verlassen den Sitzungssaal.

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

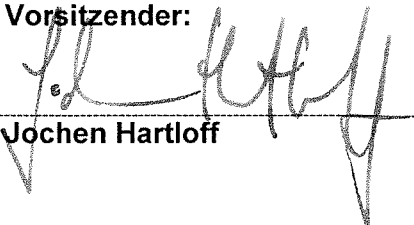
Sitzungstag: **23.08.2019**
Sitzungsort: **Ratssaal der Stadt in der ehemaligen Landschreiberei,**
Landschaftsstraße 4-6, Kusel
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **23**

Seite 10 von 10

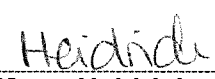
Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Stadtbürgermeister Jochen Hartloff um 20:10 Uhr die Sitzung des Stadtrates.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Vorsitzender:


Jochen Hartloff

Schriftführerin:


Mona Heidrich